

Dreimannquartett - Pressetext 2019

Das Dreimannquartett aus Bruchsal präsentiert einen grundehrlichen Mix aus Rock, Blues und Funk. Alles was auf der Bühne passiert, ist authentisch und frei von abgedroschenen Choreographien. Die Band lebt den Moment und genießt jeden Augenblick „on Stage“. Und das spürt auch das Publikum: Schnell springt der Funke über, man feiert gemeinsam mit den Gästen eine energiegeladene Rockparty und hält die aufgeheizte Atmosphäre am Leben. In klassischer Besetzung präsentieren die vier Musiker Songs von J. J. Cale, Deep Purple, Stevie Wonder, Black Crowes, Joe Bonamassa, The Rolling Stones, Eric Clapton, The Doobie Brothers, Black Country Communion und vielen mehr. Am Gesang weiß Christian Geißler durch seine kraftvolle Stimme und schier unendliche Power zu überzeugen, während Gitarrist Andreas Seeburger alle Register zieht und sich schier mühelos zwischen singenden Sologewittern und sanften Tönen hin und her bewegt. Der Groove der Band wird von der gut eingespielten Rhythmusektion gelegt: Jonas Lenhardt weiß sein Drum gekonnt einzusetzen und mit fein dosierten Nuancen das gewisse Etwas aus der Band zu kitzeln. Am Bass sorgt Mario C. Veit für den pumpenden Groove und das treibende Gewitter, das die Menge in Bewegung versetzt. Die Spielfreude, die Lust an der Musik und die positive Energie, die man bei jedem ihrer Konzerte spürt, gepaart mit ordentlich Witz und angemessenem Respekt vor den großen Meistern zeichnen diese Band aus. Dreimannquartett – Rock Blues Funk Covers